

Jörg Bergander, Gesundheits- und Kinderkrankpfleger, Neonatologie, Kinder- und Frauenzentrum, Universitätsklinikum Dresden

Johann Binter, DKKP, DGKP, Kinderintensivpfleger, Still- und Laktationsberater IBCLC, NIDCAP Professional, SALK-LKH Salzburg

Esther Göbel, Hebamme, Geburtshaus, Frauenarzt- und Hebammenpraxis Bühlau, Dresden

Dirk Heinicke, Dr. med., FA für Kinder- und Jugendmedizin/Neuropädiatrie, Klinik Bavaria Kreischa/Zscheckwitz

Judith Hennig, Dipl.-Päd. (Sozialpädagogin), Neonatologie, Kinder- und Frauenzentrum, Universitätsklinikum Dresden

Thomas B. Hildebrandt, Prof. Dr. med. vet., Abteilungsleiter, Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW), Berlin

Patricia Hinner, Dipl.-Psych., Neonatologie, Kinder- und Frauenzentrum, Universitätsklinikum Dresden

Fred Hunkert, Dr. med., Oberarzt, FA für Kinder- und Jugendmedizin, Klinik Bavaria Kreischa/Zscheckwitz

Sascha Ifflaender, Dr. med., FA für Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologie, Kinder- und Frauenzentrum, Universitätsklinikum Dresden

Gabriele Kamin, PD Dr. med. habil., Oberärztin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Kinder- und Frauenzentrum, Universitätsklinikum Dresden

Mona Kelemen, Fachkinderkrankenschwester für pädiatrische Anästhesie- und Intensivpflege, Still- und Laktationsberaterin IBCLC, Leipzig

Tina Kilian, Kinderkrankenschwester, Praxisanleiterin, Still- und Laktationsberaterin IBCLC, Universitätskinderklinik Leipzig

Heidi Keller, Prof. i. R. Dr. rer. nat. habil., Psychologin, Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien, Universität Osnabrück

Andreas Müller, Kinderkrankpfleger, Pflegedienstleitung, Kinder- und Frauenzentrum, Universitätsklinikum Dresden

Axel Näther, Rechtsanwalt, Kanzlei Dr. Roland Uphoff – Kanzlei für Geburtsschadensrecht und Arzthaftung, Bonn

Matthias Nutsch, Staatlich anerkannter Erzieher und Montessori Pädagoge, Leiter der Montessori-Tagesgruppe für Frühgeborene und andere Kinder, Dresden

Eberhard Schäfer, Systemischer Berater und Therapeut, Väterzentrum Berlin

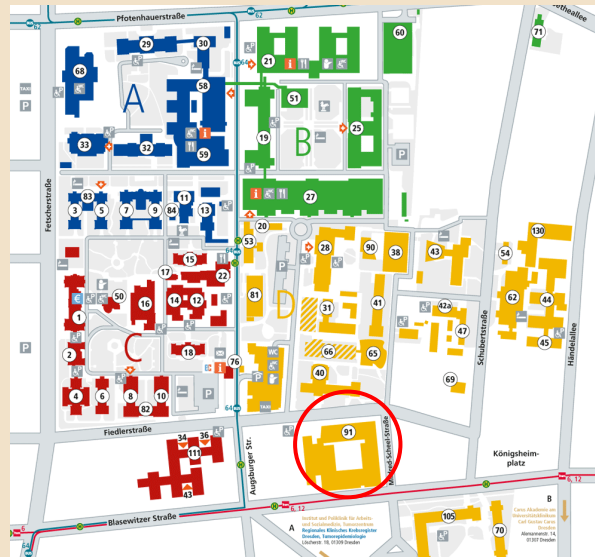
Simone Weber-Karpinski, Geschäftsführerin, Klinikum Campus GmbH und Klinikum Campus Service GmbH, Schipkau OT Kletwitz

SO FINDEN SIE UNS

Universitätsklinikum Dresden
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin
Direktor: Prof. Dr. med. Reinhard Berner
FB Neonatologie / Pädiatrische Intensivmedizin
Leiter: Prof. Dr. med. Mario Rüdiger

FamilieNetz

Leiter: PD Dr. phil. Jörg Reichert
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
Tel: 0351/ 458-2857, Joerg.Reichert(at)uniklinikum-dresden.de



Hinweise zum Veranstaltungsort

Alle Veranstaltungen finden im Medizinisch-Theoretischen Zentrum (MTZ) der Medizinischen Fakultät der Technischen Universität Dresden (Haus 91, Fiedlerstraße 42, 01307 Dresden) statt.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen das Medizinisch-Theoretische Zentrum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 sowie der Buslinie 64 (Haltestelle Augsburger Straße/ Universitätsklinikum).

Anfahrt mit PKW:

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen ein Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.



7. Dresdner Herbsttag 2015

Frühgeburt: Väter im Fokus

21. November 2015



Hauptsponsor 2015
abbvie



Eröffnung (09.00-09.15)

Gabriele Kamin: Frühgeburt: Väter im Fokus

Vorträge (09.15-10.45)

Thomas Hildebrandt: Bonding im Tierreich – Spielen die Väter eine Rolle?

Johann Binter: Frühgeburt – Das Erleben der Väter

Pause (10.45-11.15)

Vorträge (11.15-12.45)

Axel Näther: Rechte und Pflichten der Väter – Was sollte man wissen?

Simone Weber-Karpinski: FamilienCampus Lausitz – Eine Region geht familiär voran

Mittagspause (12.45-13.30)

Hauptvortrag (13.30-14.45)

Heidi Keller: Die Rolle des Vaters für die frühkindliche Entwicklung im Kulturvergleich

Pause (14.45-15.15)

Parallelworkshops (15.15-16.45)

(Die 90-minütigen Workshops finden zeitgleich statt, um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten!)

Patricia Hinner & Sascha Ifflaender: Vorsorgeuntersuchungen für Frühgeborene

Mona Kelemen & Tina Kilian: Das Känguru auf Station

Matthias Nutsch: Die Dresdner Montessori-Tagesgruppe für Frühgeborene und andere Kinder

Andreas Müller: Familienorientierte Pflege unter der Bedingung des aktuellen G-BA-Beschlusses

Judith Hennig & Jörg Bergander: Neue Medien in der psychosozialen Versorgung von Familien Frühgeborener

Dirk Heinicke & Fred Hunkert: Anfassen erlaubt – Umgang mit neurologisch betroffenen Säuglingen

Esther Göbel: Moderne Geburt – Moderne Väter

Eberhard Schäfer: Was werdende und frischgebackene Väter rund um die Geburt brauchen und die Schlüsselrolle der Mutter dabei

Plenum (16.45-17.30)

Vorstellung der Arbeitsergebnisse der Workshops

Verabschiedung (17.30)

Das **FamilieNetz** des Perinatalzentrums Dresden lädt Sie sehr herzlich zum 7. Dresdner Herbsttag 2015 ein.

„**Frühgeburt: Väter im Fokus**“ – so lautet das Thema der diesjährigen Tagung, das die Auswahl der Programmbeiträge bestimmte. Ganz bewusst haben wir dabei darauf verzichtet, bei der Formulierung der Titel der einzelnen Beiträge – etwa aus stilistischen Gründen – auf die nicht allzu häufige Wiederholung von „Vater“ oder „Väter“ zu achten. Ganz im Gegenteil, wir wollen ihnen und ihren Kindern den gebührenden Raum und die angemessene Zeit gewähren.



Väter frühgeborener oder kranker neugeborener Kinder werden im Alltag der neonatologischen Intensivtherapiestation oftmals kaum wahrgenommen.

Manchmal sind sie sichtbare, häufig auch stille Begleiter von Mutter und Kind; öfter bleiben sie für uns als auf den Stationen Tätige jedoch unsichtbar. Mitunter werden sie, so verfügbar, als Unterstützer für Mutter und Kind in Anspruch genommen, sollen Halt geben, Orientierung vermitteln. Sie sollen stark sein, jedoch nicht so viel, sie sollen traurig sein, jedoch nicht so sehr, sie sollen in die Zukunft schauen, jedoch noch nicht so weit.

Wie aber gehen Männer und Väter selbst mit diesen Herausforderungen um, wie gestaltet sich ihr eigenes Erleben und welche Unterstützung benötigen sie vielleicht auch für sich in der Auseinandersetzung und Verarbeitung der zu frühen Geburt ihres Kindes?

Wir sind fest überzeugt, dass die Vorträge und Workshops des 7. Dresdner Herbsttages interessante Gespräche anregen und zu intensivem Gedankenaustausch führen werden. Und wenn eines der Ergebnisse eine tiefere Sensibilisierung für die Belange frühgeborener Väter ist, dann wird viel erreicht sein.

Wir danken für die Unterstützung der Tagung:



Gemäß FSA-Kodex § 20 Abs. 5 sind die im FSA vereinten Firmen verpflichtet, Umfang und Bedingung (Werbezwecke, Standmiete) der Unterstützung von Veranstaltungen offenzulegen: abbvie - 2.400 €.

Anmeldung

Die Anmeldung zur Tagung ist ausschließlich elektronisch möglich. Sie finden ab dem 01.07.2015 unter

www.uniklinikum-dresden.de/kik/DHT

ein Anmeldeformular. Bei der Vergabe von Workshopplätzen (jeweils 25-30 Plätze) können nur Anmeldungen – in eingehender Reihenfolge – berücksichtigt werden, die uns bis 31.10.2015 vorliegen.

Gebühr

Die Tagungsgebühr beträgt 20,00 €. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie auf der Internetseite.

Imbiss

Für alle Pausen ist ein Imbiss vorgesehen.

Programmänderungen

Programm, Themen, Referenten und Sponsoren entsprechen dem Stand bei Drucklegung (31.05.2015). Später notwendige Änderungen bleiben vorbehalten.

Zertifizierung

Die Sächsische Landesärztekammer hat die Veranstaltung mit 9 Fortbildungspunkten (Kat. A) bewertet.

Veranstaltungsräume

Die Tagung findet im Medizinisch-Theoretischen Zentrum statt; alle Räume sind vor Ort ausgewiesen.

Die Carl Gustav Carus Management GmbH ist mit der vertraglichen und finanziellen Abwicklung der Veranstaltung beauftragt.